

Universitätsmedizin Rostock · PF 10 08 88 · 18055 Rostock

Patienteninformation Urinanalytik

Gewinnen von Sammelurin mit 20 %iger Salzsäure

**Institut für Klinische Chemie und
Laboratoriumsmedizin
- Zentrallaboratorium -**

Institutsleiter :
Prof. Dr. med. Michael Walter

Ernst-Heydemann-Straße 6
18057 Rostock

Telefon: +49 381 494-7655
Telefax: +49 381 494-7672

eMail : michael.walter@med.uni-rostock.de

Um die diagnostischen Möglichkeiten der Urinanalytik nutzen zu können, ist es notwendig, nachfolgende Hinweise zur Uringewinnung exakt einzuhalten.

Für zahlreiche quantitative Untersuchungen ist Sammelurin notwendig. Für bestimmte Untersuchungen besteht die Notwendigkeit, dass die Sammelflasche 9 Milliliter einer etwa 20%igen Salzsäure enthält.

Wir weisen Sie mit einem gesonderten Aufkleber auf das Vorhandensein der Salzsäure im Sammelgefäß hin. Hier ist Haut- oder Augenkontakt mit der Säure zu vermeiden!

Eine 24h-Sammelperiode beginnt am Morgen des Sammeltages (z.B. 07:00 Uhr) nach dem Aufstehen und Entleeren der Blase (diesen Harn verwerfen, Uhrzeit notieren als „Sammelbeginn“). Ab dem nächsten Urin wird jede weitere Urinportion über 24 Stunden in der entsprechenden Sammelflasche gesammelt.

Nach Zugabe der ersten Urinprobe geben Sie den gesamten Inhalt des Salzsäure-Stabilisatorfläschchens dazu und schwenken die Sammelflasche. Verschließen Sie nach jeder Zugabe die Sammelflasche gut und schwenken diese. Während des Sammelns ist der Urin kühl und lichtgeschützt zu lagern (z.B. Kühlschrank).

Gehen Sie am nächsten Morgen zu der am Vortag notierten Uhrzeit auf die Toilette und geben Sie auch diesen Urin in die Sammelflasche (im Beispiel wieder 07:00 Uhr). Damit ist die Urinsammlung beendet.

Lesen Sie die gesammelte Urinmenge an der Skala auf der Sammelflasche ab. Notieren Sie die gesammelte Menge und alle erforderlichen Angaben zu Ihrer Person auf dem mitgelieferten Etikett. Anschließend füllen Sie ca. 10 ml Sammelurin in die gelbe Monovette als Transportgefäß und versehen dies mit dem ausgefüllten Etikett. Der Rest des Sammelurins kann bei Ihnen zu Hause entsorgt werden.

Geben Sie die abgefüllte gelbe Monovette zum bald möglichen Zeitpunkt ($\leq 2h$) bei Ihrem Arzt ab. Bis zur Abgabe sollte der Urin weiterhin kühl und lichtgeschützt gelagert werden.

Um mögliche Gefahren durch die konzentrierte Salzsäure zu verhindern, darf die Sammelflasche nicht in die Reichweite von Kindern kommen. Sollte es dennoch zu Hautkontakt gekommen sein, muss sofort gründlich mit Wasser gespült werden, ggf. ist ein Arzt aufzusuchen.

Achtung: bei Vorlage von Salzsäure niemals in das Sammelgefäß – wegen der Spritzgefahr – sammeln, sondern aus sauberen Urinbechern dazu gießen!



1 Sammelflasche

Mit einem Volumen von 3.000 ml, ergonomischem Griff, großem Öffnungsdurchmesser von 80 mm und transparentem Sichtstreifen mit Graduierung in 100 ml Schritten zum optimalen Ablesen der Füllmenge.

2 Auffang- und Umfüllbecher

Der integrierte Urin-Auffangbecher ermöglicht ein patientenfreundliches Sammeln sowie ein hygienisches Umfüllen des Urins aus der Sammelflasche in das Transportgefäß.

3 Stabilisator

Die im Set enthaltene Salzsäure (9 ml 20%) ist in einer Glasflasche mit Sicherheitstropfer vordosiert. Vorteile - keine zusätzlichen Arbeitsschritte und erhöhte Patientensicherheit. Die Menge und Konzentration an Salzsäure ist so gewählt, dass sie den Urin für die Analytik von u.a. Katecholaminen, Metanephrinen, Vanillinmandelsäure, Homovanillinsäure und 5-Hydroxyindolessigsäure optimal bis zu 7 Tagen stabilisiert. Diese Langzeitstabilität bei Raumtemperatur erlaubt eine Probensammlung im Labor und ermöglicht somit eine effiziente, batchweise Abarbeitung.

Die beiliegende Urinmonovette (**4 b**) bitte gefüllt zum Arzt bzw. ins Labor senden.

Die Urinsammelflasche verbleibt zur Entsorgung beim Patienten.

Für die sichere Patientenzuordnung liegt ein selbstklebendes Etikett bei. Bitte die gelbe Monovette damit bekleben.

Selbst lichtempfindliche Marker wie z.B. Porphyrine gelangen durch den integrierten UV-Lichtschutz der Gefäße sicher zur Analyse in das Labor.

Das haben Sie von Ihrer Arztpraxis erhalten:



Sammelflasche

In dieser Flasche wird der gesamte Urin der 24h-Sammelzeit aufbewahrt. Kühl und lichtgeschützt lagern.



Auffang- und Umfüllbecher

Mit diesem Becher fangen Sie während der Sammelzeit Ihren Urin in der Toilette auf und füllen ihn in die Sammelflasche um.



Transportgefäß (gelbe Monovette)

Nur dieses Gefäß für den Transport des Sammelurins benutzen. Die Sammelflasche und der restliche Inhalt kann entsorgt werden.



Stabilisator
Achtung: 20%ige Salzsäure

Nach Einfüllen des ersten Sammelurins geben Sie den gesamten Inhalt des Stabilisators in die Sammelflasche.



Selbstklebendes Etikett

Hier bitte Nachname, Vorname, Geburtsdatum und vor allem die Sammelmenge eintragen. Anschließend bitte das Etikett auf das Transportgefäß (gelbe Monovette) kleben.

So gehen Sie beim Sammeln von Urin unter Zugabe von Salzsäure vor:



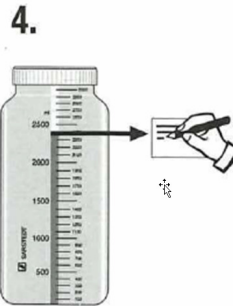
Den aufgefangenen Urin in die Sammelflasche geben.



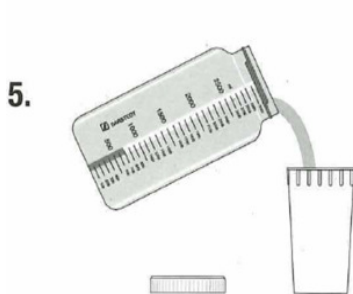
Nur beim ersten Umfüllen: Den gesamten Inhalt des Stabilisators in die Sammelflasche geben.



Nach Zugabe jeder Urinprobe, die Flasche gut verschließen und leicht schwenken.



Nach Abschluss der Sammelzeit auf dem Etikett Sammelmenge, Name und Geburtsdatum vermerken.



Anschließend aus der Sammelflasche Urin in den Auffangbecher umfüllen.



Aus dem Auffangbecher ca. 10 ml Urin in die gelbe Monovette (Transportgefäß) umfüllen.



Die gelbe Monovette gründlich verschließen. Anschließend mit dem beschrifteten Etikett versehen.